

Da war noch mehr drin

Triathlon-Team beendet die Regionalliga auf Platz drei

iz Lüneburg. Während der Rest des Vereins in der Heimat zum Gelingen des zweiten Bibernann-Triathlons beitrug, reisten fünf Starter aus dem Regionalligakader des Triathlon Teams Lüneburg nach Bad Zwischenahn. Und der Einsatz beim letzten Rennen der Saison war von Erfolg gekrönt: Ein zweiter Platz in der Tageswertung war mehr als genug, um Rang drei in der Gesamtwertung zu verteidigen.

Nur mit einer Platzziffer scheiterten die Lüneburger an ihrem zweiten Tagessieg und gaben gleichzeitig einen Fingerzeig, was in der Saison möglich gewesen wäre, wenn Personalprobleme dem Team nicht immer wieder einen Strich durch die Rechnung gemacht hätten. Mit dem Sieg im fünften und finalen Rennen sicherte sich der TSV Bokeloh den Aufstieg in die 2. Bundesliga. „Anfang des Jahres hätten wir uns nie träumen lassen, tatsächlich um den Gesamtsieg zu kämpfen“, so Lüne-



Sebastian Körner, Jonathan Pargätzi, Julian Radzinski, Frank Reimann (v. l.) und ihre Mitstreiter vom Triathlon-Team schlossen die Regionalliga auf Platz drei ab.

Foto: nh

burgs Teamkapitän Frank Reimann „Dass wir jetzt so knapp gescheitert sind, ist trotzdem etwas enttäuschend.“

Reimann war einmal mehr bester Lüneburger, wurde in 01:13:05 Stunden Vierter. Jonathan Pargätzi folgte auf Platz fünf (01:13:14), die beiden

Gaststarter Sebastian Körner und Stephan Trettin kamen als Duett ins Ziel (01:13:48), Ronny von Bresinski folgte auf Platz 59 (01:21:53). „Unsere beiden Gaststarter werden dem Team treu bleiben und damit kann das Ziel für die nächste Saison nur der Aufstieg sein“, kündigt Reimann an. Dafür will sich das Team weiter verstärken.